

# WillisauInfo



*Brigitte Troxler-Unternährer, Stadträtin*

*Frühlingshafter Blick vom Gfehl Richtung Käppelimmatt.*

## **Liebe Willisauerinnen und Willisauer**

Täglich werden wir über die Medien mit Ereignissen auf der Welt konfrontiert, die unsere Vorstellungskraft übersteigen. Es werden Kriege geführt, Menschen unterdrückt, gefoltert, vertrieben, es wird ihnen jegliche Lebensgrundlage entzogen. Die Konsequenz daraus ist, dass sich Millionen von Menschen auf der Flucht befinden, ihre Heimat und alles Vertraute hinter sich lassen, um irgendwo auf der Welt eine Perspektive zu finden, im schlimmsten Fall das nackte Leben zu retten. Europa ist häufig das Ziel ihrer Flucht und damit auch die Schweiz. In Willisau finden seit anfangs März 60 junge Asylsuchende ein Dach über dem Kopf, noch

keine Perspektive. Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer haben dies mit Empathie und einer unaufgeregten Sachlichkeit aufgenommen. Dafür dankt Ihnen der Stadtrat sehr. Dass damit auch eine gewisse Verunsicherung einhergeht, ist nicht wegzureden, dass Hilfe jetzt absolut nötig ist, aber ebenso wenig.

Erfreuliches gibt es aus unserem Haus zu berichten. Der Rechnungsabschluss 2014 fällt besser aus als budgetiert. Die genauen Zahlen werden wir Ihnen an der Gemeindeversammlung am 1. Juni präsentieren.

Herzlich wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling.  
Brigitte Troxler-Unternährer, Stadträtin

## **Zentrale Dienste**

### **Einwohnerkontrolle**

#### **Geburten**

##### **Geburtsliste 2. Dezember 2014 bis 4. Februar 2015 (Publikation freigegeben)**

Attila Szabó, Sohn von Judit Harkai und Attila Szabó,  
Mohrenplatz 7, geb. 2. Dezember 2014

Elif Erçakir, Tochter von Semra und Ali Riza Erçakir-  
Oner, Adlermatte 15, geb. 14. Dezember 2014

Annina Loosli, Tochter von Edith Kurmann und Philipp  
Loosli, Ober-Rohrmatt, geb. 17. Dezember 2014

Elias Schärli, Sohn von Iris und Ruedi Schärli-Hochuli, Im  
Grund 9, geb. 18. Dezember 2014

Norik Fionn Marfurt, Sohn von Carmen Lustenberger  
Marfurt und Roger Marfurt, Höchhusmatt 19, geb.  
18. Dezember 2014

Sabirin Farhan Abdi, Tochter von Luley Ahmed Dahir  
und Farhan Abdi Hussein, Bahnhofplatz 7, geb. 30. De-  
zember 2014

Till Lenny Meier, Sohn von Larissa und Gregor Johannes  
Meier-Schärli, Ettiswilerstrasse 14, geb. 7. Januar 2015

Linn Zihlmann, Tochter von Corin Zurkirchen und Tho-  
mas Zihlmann, Klein-Klösterli, geb. 19. Januar 2015

Mathis Aregger, Sohn von Regula und Daniel Aregger-  
Künzli, Weberhaus 2, geb. 4. Februar 2015

### **Lehrstellen ab Sommer 2016 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum**



#### **Informationsnachmittag zur kaufmännischen Berufslehre im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau ab August 2016.**

Hast du Interesse in unserem Verwaltungsbetrieb eine kaufmännische Lehre zu absolvieren? Wir haben per August 2016 wiederum Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann zu vergeben. Damit du dir ein genaueres Bild über diesen Lehrberuf und unseren Betrieb machen kannst, findet folgender Anlass statt:

#### **Informationsnachmittag für den Lehrberuf Kauffrau/Kaufmann**

**Öffentliche Verwaltung im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau, Zehntenplatz 1**

**Mittwoch, 22. April 2015, 14.00 Uhr, Zehntenplatz 1**

Bist du an einem Informationsnachmittag interessiert? Dann melde dich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail bis am 20. April 2015 an (041 972 63 72 / [beatrice.kurmann@willisau.ch](mailto:beatrice.kurmann@willisau.ch)).

Wir bieten dir eine vielseitige und interessante Berufsausbildung, eine moderne Infrastruktur sowie attraktive Anstellungsbedingungen in einem spannenden Arbeitsumfeld.

Weitere Auskünfte erteilen dir gerne Beatrice Kurmann, Berufsbildnerin oder Philipp Dobmann, Praxisbildner, Telefon 041 972 63 72.

Informationen zur Stadt Willisau findest du unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch).

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!



## ► **Friedhofverwaltung**

### **Ablauf der Grabesruhe / Räumung von Grabstätten**

Gestützt auf das Friedhofreglement der Stadt Willisau sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 30. April 2015 zu räumen:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Reihengräber</b>       | <b>Bestattungsjahr 1994</b><br><b>Nr. 273 – 303)</b>    |
| <b>Urnengräber (Erde)</b> | <b>Bestattungsjahr 1999</b><br><b>(Nr. 1064 – 1072)</b> |
| <b>Urnengräber (Wand)</b> | <b>Bestattungsjahr 1999</b><br><b>(Nr. 2208 – 2219)</b> |

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Ab 1. Mai 2015 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen. Die Wandurnen werden den Angehörigen ausgehändigt. Besteht kein Interesse an den Urnen, wird die Asche ohne Beschriftung dem Gemeinschaftsgrab übergeben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt Willisau, Telefon 041 972 63 80 gerne zur Verfügung.

## ► **Jahresbericht 2014 der Einbürgerungskommission Willisau**

### **Stand pendente Gesuche**

|  |    |               |
|--|----|---------------|
| per 31. Dezember 2013                        | 14 | (24 Personen) |
| Eingang Gesuche 2014                         | 6  | (10 Personen) |
| Gemeindegürgerrecht erteilt                  | 5  | (9 Personen)  |
| Gemeindegürgerrecht abgelehnt                | 0  | (0 Personen)  |
| Rückzug des Gesuches                         | 3  | (5 Personen)  |
| Sistierungen                                 | 1  | (1 Person)    |
| Total behandelte Gesuche                     | 8  | (14 Personen) |
| Stand pendente Gesuche per 31. Dezember 2014 | 12 | (20 Personen) |

Die Einbürgerungskommission Willisau hatte im Jahr 2014 acht Gesuche (14 Personen) behandelt. Sechs Gesuche (10 Personen) wurden neu eingereicht. Im Vorjahr waren es auch sechs Gesuche. Das Gemeindegürgerrecht haben wir an 9 Personen erteilt (fünf Gesuche). Nach Gesprächen haben 5 Personen (drei Gesuche) ihr Gesuch wieder zurückgezogen. Somit haben wir per 31. Dezember 2014 zwölf Gesuche (20 Personen), welche zur Behandlung anstehen.

Am 3. Juni 2014 fand die 70. Kommissionssitzung statt seit ihrer Einsetzung im Jahre 2006. Da es im 2014 verschiedene Personalmutationen gab, reduzierten wir die ordentlichen Sitzungen auf fünf Termine. Reto Weibel, welcher sehr viel beigetragen hat zum Aufbau und guten Gelingen der Einbürgerungskommission, wechselte seine Arbeitsstelle. Wir danken Reto Weibel für sein Engagement und seine Tätigkeit als Sachbearbeiter.

**Die «Neuen» Sabine Büchli-Rudolf und Philipp Dobmann**  
Neu durften wir Philipp Dobmann begrüßen, welcher sich sehr schnell in die umfassende Materie Bürgerrechtswesen einarbeitete.

Auch Kurt Heiniger, offizieller Vertreter des Stadtrates in der Kommission, mussten wir leider verabschieden. Wir danken auch Kurt Heiniger, welcher seine Aufgabe immer sehr professionell wahrgenommen hat. Neu in dieses Amt konnten wir Sabine Büchli-Rudolf, Vertreterin Stadtrat, einarbeiten.

### **Selbstbeurteilung mit dem «Fit-Check»**

Einer der Schwerpunkte in diesem Jahr war sicherlich die fundierte und seriöse Einarbeitung der «Neuen». Dies gelang sehr gut, so dass die Kommission sehr schnell wieder gut arbeiten konnte.

Der Bereich Einbürgerung steht ständig im Fokus der Öffentlichkeit, und es ist ein Thema, das die Bevölkerung und die Politik bewegt. So ist es uns wichtig, dass wir uns mit anderen Einbürgerungskommissionen in ERFA-Meetings austauschen können und neue Erkenntnisse sowie Anpassungen und Ergänzungen aus den Merkblättern des Kantons laufend in unsere Arbeit einfließen lassen. So haben wir unser «Grüezi» überarbeitet und mit dem «Fit Check» einen Leitfaden erstellt, der Einbürgerungsinteressierten hilft, sich selber zu beurteilen.

Der wiederum im 2014 durchgeführte Kurs «Wie funktioniert die Schweiz», den wir zusammen mit der Caritas Luzern für Willisau und die Wiggertaler Gemeinden organisieren, ist eine weitere gute Gelegenheit, sich auf eine Einbürgerung vorzubereiten.

### **Gespräch im Zentrum**

Nach wie vor sind die Gespräche mit den Gesuchstellenden das wichtigste Instrument in unserer Arbeit. Im Gespräch können wir ihnen aufzeigen, wo sie noch Defizite haben und was für eine erfolgreiche Einbürgerung noch nötig ist. Wir können den Gesuchstellenden aber auch aufzeigen, weshalb ein Rückzug des Gesuches ihrerseits allenfalls besser sein kann, als wenn wir dann ein Gesuch ablehnen. Das relativ komplexe Verfahren wird etwas einfacher und nachvollziehbarer, wenn alle Beteiligten sich ernst genommen wissen, wenn Zusammenhänge und Hintergründe persönlich besprochen und verständlich gemacht werden können.

*Martin Barmettler*

*Präsident Einbürgerungskommission Willisau*

## Personal

### Austritte

**Jolanda Petermann**, Regionales Zivilstandsamt Willisau, hat ihre Stelle per 31. März 2015 gekündigt um beim Zivilstandsamt der Stadt Luzern eine neue Stelle anzunehmen. Wir wünschen Jolanda Petermann bei ihrer neuen Herausforderung viel Erfolg und danken ihr für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit auf dem Regionalen Zivilstandsamt Willisau.

### Eintritt

keine

### Dienstjubiläen April bis Juni

10 Jahre: Anita Brügger, Schulhaus Schülen  
20 Jahre: Hansruedi Marbach, Hirschkpark Willisau

## Bau / Betriebe

### Baubewilligungen Januar bis März 2015

#### 19. Januar 2015

Imprägnierwerk AG, Guido Thalman, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.87, GVL-Nr. 528.387 H, Ostergauerstrasse 10 – Ersatzneubau Gartenhaus

Sidler-Rohschürmann Gerold und Birgit, Sagenmättli, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1276, 528.1668, GVL-Nr. 528.246, 528.246 A, Sagenmättli – Anbau Garage und Neubau Bienenhaus

#### 26. Januar 2015

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Umnutzung Modul 2

#### 28. Januar 2015

ALDI SUISSE AG, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen, Parzelle Nr. 528.196 (Baurecht 528.1862), GVL-Nr. 528.956, Ettiswilerstrasse 29 – Anbau Aufbackraum

#### 4. Februar 2015

Hubacher Philippe Emanuel und Schneider Elvira, Binzmühlestrasse 101, 8050 Zürich, Parzelle Nr. 528.169, GVL-Nr. 528.1056, Untersottike 4 – Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Carport

#### 6. Februar 2015

Kneubühler Werner, Chirbelmatt 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.420, GVL-Nr. 529.290, Oberdorfrain 10 – Ersatzneubau Dachgeschoss

#### 10. Februar 2015

Huber-Stöckli Markus und Ursula, Schützenrain, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.805, GVL-Nr. 528.40 C, Schützenrain – Ersatzneubau Wohnhaus mit Ökonomieteil

#### 11. Februar 2015

Kurmann Andreas, Mittmisrüti 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.542, GVL-Nr. 528.346 D, Mittmisrüti 3 – Neubau Wohnhaus

Locher Daniel und Leisi Locher Simone, Obergeissburg 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.947, GVL-Nr. 528.683, Obergeissburg 6 – Einbau 2 Dachflächenfenster und 1 Fassadenfenster / Umnutzung Estrich in Wohnraum

Kreuz-Garage Willisau AG, Ettiswilerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.290 – Aussenpylon als Ladestation für Elektrofahrzeuge

Stadelmann-Kurmann Marcel und Irene, Dorfstrasse 28, 6133 Hergiswil b. W., Parzelle Nr. 529.435, GVL-Nr. 529.689, Im Grund 19 – Ersatzneubau EFH mit Einliegerwohnung

#### 19. Februar 2015

Wohnbaugenossenschaft Buchwigger, Markus Bossert, Ettiswilerstrasse 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1053, GVL-Nr. 528.688, Rüttsch 10 – Sanierung Mehrfamilienhaus

## ► Energie



### **Haben Sie gewusst, dass . . .**

. . . der Kanton Luzern seit Jahresbeginn auf die Gebäudeenergieausweise der Kantone (GEAK) setzt? f.b. Der GEAK ist das richtige Instrument für die energetische Standortbestimmung eines Gebäudes. Bei einer Begehung der Liegenschaft macht sich der GEAK-Experte ein Bild von deren energetischen Qualität und gibt erste Hinweise zur Verbesserung. Nach der Besichtigung erhalten die Hausbesitzer eine Beurteilung ihres Gebäudes. Neben der Einstufung des Gebäudes in eine Effizienzklasse enthält der GEAK auch Empfehlungen, wie Gebäudehülle und Haustechnik energetisch verbessert werden können.

Mit GEAK Plus geht die Beratung aber noch deutlich weiter. Dabei werden bis zu drei Varianten der Gebäudesanierung ausgearbeitet, welche als Entscheidungshilfe und Leitfaden für die Planung einer Sanierung dienen.

Der Kanton Luzern unterstützt die Erstellung eines GEAK bzw. GEAK Plus mit einem Förderbeitrag. Die Beitragshöhe liegt zwischen 200 und 1100 Franken und richtet sich nach der Art und Grösse des Gebäudes. Ein Fördergesuch kann rückwirkend bis 90 Tage nach der Ausstellung eines Gebäudeausweises bei der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie eingereicht werden. Alle nötigen Unterlagen stehen auf [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) unter «Energieberatung» zum Download bereit.

#### **Kontakt**

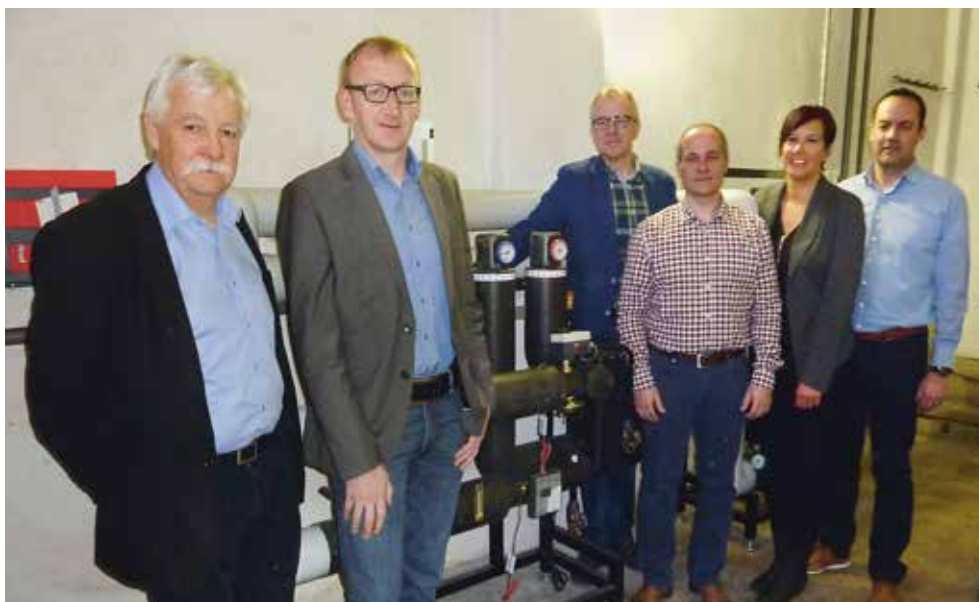
Energieberatung des Kantons Luzern  
Telefon 041 412 32 32  
[energieberatung@oeko-forum.ch](mailto:energieberatung@oeko-forum.ch)

### **Weitere Liegenschaften angeschlossen**

p.c. Die Stadt Willisau bezieht für das Bergli, die Heilpädagogische Schule im Schlossfeld, das Sportzentrum, die Schulhäuser Schloss und Schlossfeld sowie die Spittelgass 6 bereits seit mehreren Jahren Fernwärme von der Wärmeverbund Schlossfeld Willisau AG.

Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes schloss die Stadt, Mitaktionärin der Wärmeverbund Schlossfeld Willisau AG, drei weitere gemeindeeigene Liegenschaften an: das Rathaus, das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum am Zehntenplatz 1 und die Alterswohnungen

Zehntenplatz 2. Während das Rathaus inmitten der Altstadt schon ab Oktober 2014 mit Fernwärme versorgt wird, werden beim Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum und den Alterswohnungen noch die letzten Heizöl-Reserven aufgebraucht. Hier ist der Umstieg auf Fernwärme in diesem oder im nächsten Monat geplant. Die Energiekommission freut sich, dass sich auch weitere Gebäudeeigentümer in der Altstadt entschieden haben, auf Fernwärme umzusteigen und dieses Angebot zu nutzen. Mit dieser Energieversorgung wird ein wichtiger Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses geleistet.



*Die Energiekommission neben der neu installierten Wärmeübergabestation im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum.*

## ▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil**

### ▶ **Steuererklärung 2014**

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2014 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2014 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen. **Fristverlängerung neu online unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) / Fristerstreckungen**

Steuerpflichtige Personen können ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung im Online-Schalter der Dienststelle Steuern auf [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

### ▶ **Praktikum auf dem Regionalen Steueramt Willisau**

Vom 20. April bis 26. Juni 2015 wird Rebecca Wirz, Lernende im 2. Lehrjahr der Gemeindeverwaltung Hergiswil b.W., ein Praktikum auf dem Regionalen Steueramt Willisau absolvieren.

Wir heissen Rebecca Wirz herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende und lehrreiche Zeit auf dem Regionalen Steueramt Willisau.

## ▶ **Alter und Jugend**

### ▶ **Jugendkommission Willisau-Gettnau**



Vorne von links: Esther Müller, Nicola Arnold, Franziska Schär, Franziska Stadler.

Hinten von links: Syart Limani, Sabine Büchli-Rudolf (Präsidentin), Martin Heller, Sara Jordi-Gilli.

Es fehlt: Hans-Ueli Gerber.



Die Jugendkommission Willisau-Gettnau hat an einem gemeinsamen Workshop im Januar das Jahr 2014 ausgewertet, besprochen und die Ziele für das Jahr 2015 definiert. Es stehen im Laufe des Jahres einige interessante Projekte an, so zum Beispiel die erneute Vergabe des Vereinsförderpreises. Dieser konnte im Jahr 2014 aus finanziellen Gründen nicht vergeben werden. Die Jugendkommission freut sich, diesen Preis im Jahr 2015 einem Verein, welcher sich durch spezielle Leistungen im Bereich der Jugend auszeichnet, zu vergeben. Die Ausschreibung wird noch vor den Sommerferien erfolgen.

Eine weitere Aufgabe, welche die Jugendkommission bereits in den vergangenen Jahren begleitet hat, ist

das Schaffen von Raum für die Jugendlichen, damit sie mit gewissen Rahmenbedingungen selber aktiv sein können. Diese Aufgabe wird im Moment mit höchster Priorität von der Jugendkommission, dem Büro West und der Jugendarbeit Willisau-Gettnau verfolgt.

Die Vernetzung in Willisau und Gettnau soll verstärkt und vertieft werden. Nach wie vor gibt es viele Einwohner, welche die Jugendarbeit nicht kennen. Hier versucht die Kommission, Interessierten vermehrt Einblick in die Arbeit der Jugendkommission sowie des Jugendbüros zu gewähren. Mit regelmässigen Informationen im Willisauer Bote, WillisauInfo und in der Gättner Zytig wird versucht, der Bevölkerung die Jugendarbeit vorzustellen.

## ► **Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau**

### **Regionaler Mädchenkulturtag 2015**

#### **Kraft, Mut und Kreativität testen**

30 sportliche, kreative und begeisterte Mädchen der 1. bis 3. Oberstufe haben sich am Samstag, 7. März beim zweiten regionalen Mädchenkulturtag getroffen. Jugendliche aus Buttisholz, Gettnau, Nottwil, Ruswil, Willisau und Wolhusen kamen ins Jugendbüro Willisau. Kickboxen, Hip-Hop-Tanzen, Theater, Singen und Fotografieren standen auf dem Programm. In Workshops konnten Kraft und Mut getestet und die eigene Kreativität neu entfaltet werden. Samira (14) schildert ihre Erlebnisse als «...packend und lehrreich. Genau richtig!»

Und Livia (15) meint nach dem Kickboxen: «Ich habe verstanden, zurückhaltend zu sein ist als Frau nicht mehr angesagt!»

Die Mädchen beschäftigten sich in Ateliers zudem mit Styling, Aussehen und Kochen. Fachfrauen aus den

Disziplinen waren vor Ort. Nach dem Tag haben einige Mädchen mitgeteilt: «Ich komme nächstes Jahr wieder. Denn ich will unbedingt die anderen beiden Workshops besuchen.» Die fünf Jugendarbeiterinnen der Gemeinden blicken auf einen erfolgreichen Tag zurück.

Jugendarbeit Willisau-Gettnau

Adlermatte 23, 6130 Willisau, Telefon 041 970 35 46  
jugendarbeit@willisau.ch

Jugendbüro

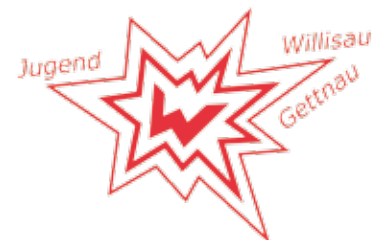
Angebote 16–

Angebote 16+

Jugendkommission

Netzwerk

Jugendarbeit Vereine



*Gemeinsamer Brunch.*



Stretching beim Hip-Hop-Tanzen.



Training mit Kickbox-Europameisterin.



Beim Fotografieren.

 **35 Jahre Ludothek Willisau**



Unser Spielsortiment umfasst mehr als 1200 verschiedene Spiele und Spielgeräte für drinnen und draussen:

Puzzles, Duplo, Playmobil, Holzspielsachen, Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, Rollenspiele, elektronische Spiele, Lernspiele, coole Fahrzeuge für alle

Alterstufen etc. Für ein kleines Entgelt können die Spiele ausgeliehen werden.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich unverbindlich um! Ab Juni profitieren Sie von tollen Jubiläumsange-

boten (bitte beachten Sie die Publikationen im Willisauer Boten).

Party-Kiste selber zusammenstellen für:

- Geburtstagsfeiern
- Familienfeste
- Firmenanlässe

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: NEU 09.30 bis 11.30 Uhr

Ludothek, Spittelgass 6, 6130 Willisau

Telefon 041 970 04 23, [www.ludo-willisau.ch](http://www.ludo-willisau.ch)





Ein Ausschnitt aus dem vielfältigen Angebot der Ludothek Willisau.



► Seniorinnen/Senioren

# mobilsein



## Sicher und clever unterwegs!

Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben»



- Wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- Welches ist das beste ÖV-Angebot für mich?
- Wie funktionieren die Tarifsysteeme und der Tarifverbund?
- Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- Worauf muss ich als Fussgänger besonders acht geben?

Das sind nur einige der Fragen, die im Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Sie bleiben länger selbstständig und unabhängig – einfach clever mobil!

Informieren Sie sich direkt über das Angebot in Ihrer Region unter [www.mobilsein.ch](http://www.mobilsein.ch)

Nationale Programmleitung:

**rundum mobil**

rundum mobil GmbH | 033 334 00 20  
info@rundum-mobil.ch | [www.rundum-mobil.ch](http://www.rundum-mobil.ch)

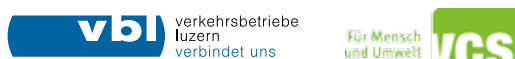
## Kursangebot für die Region Luzern

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Luzern</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montag, 27.4.2015, 8.00 – 12.00 Uhr</li> <li>■ Dienstag, 28.4.2015, 8.00 – 12.00 Uhr</li> <li>■ Mittwoch, 21.10.2015, 8.00 – 12.00 Uhr</li> <li>■ Donnerstag, 22.10.2015, 8.00 – 12.00 Uhr</li> </ul> Verkehrsbetriebe Luzern,<br>Tribtschenstrasse 65, 6005 Luzern |
| <b>Sursee</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dienstag, 5.5.2015, 8.30 – 12.00 Uhr</li> </ul> Bahnhof Sursee, 6210 Sursee   |
| <b>Willisau</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mittwoch, 20.5.2014, 8.30 – 12.00 Uhr</li> </ul> Bahnhof Willisau, 6130 Willisau  |
| <b>Wolhusen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mittwoch, 10.6.2015, 8.30 – 12.00 Uhr</li> </ul> Bahnhof Wolhusen, 6110 Wolhusen  |

Die Kurse sind dank der Unterstützung unserer Partner kostenlos und finden bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Kleidung wird daher empfohlen. Kursende ist am jeweiligen Bahnhof. Der Treffpunkt wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn bei Verkehrsbetriebe Luzern AG, Tribtschenstrasse 65, Postfach, 6002 Luzern, oder telefonisch unter 041 369 65 65.

Organisation:



Regionale Partner:



## ► Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Luzern in Willisau

### Wechsel im Ortsvertreter-Team

Monika Kurmann, Menzbergstrasse 33, ist nach über 5-jähriger Tätigkeit von ihrem Amt als Ortsvertreterin für Pro Senectute Kanton Luzern in Willisau per 31. Dezember 2014 zurückgetreten. Irene Hurschler, Bleikimatt 3, bleibt weiterhin im Amt. Neu ins Ortsvertreter-

Team eingetreten ist Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5. Die ehrenamtlich tätige Ortsvertretung ist das Bindeglied zwischen der Stadt Willisau und Pro Senectute Kanton Luzern. Sie pflegt den Kontakt zu der älteren Generation in der Region und engagiert sich in der Altersarbeit in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle der Pro Senectute Kanton Luzern in Willisau.



▶ **Alterszentrum Willisau**

*Einladung zum Muttertagsbrunch  
mit musikalischer Unterhaltung  
im Alterszentrum Willisau – Heim Zopfmann*

**Sonntag, 10. Mai 2015  
ab 10.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr**



Das Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmann lädt Sie und Ihre Gäste zum Muttertagsbrunch ein.

Geniessen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Köstlichkeiten. Bedienen Sie sich à discrétion mit Milch, Kaffee, verschiedenen Brotsorten, Eierspeisen, knuspriger Rösti, Rauchlachs, Joghurts und Birchermüesli, Französische Omelette mit frischen Pilzen und Speck sowie vielseitiger Fleisch- und Käseauswahl und vielem mehr.

**Neu:** Geniessen Sie anschliessend unsere feinen Köstlichkeiten vom **Dessertbuffet**.

Das Zopfmann-Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Brunch – Preise:**  
(à discrétion)

|                       |               |
|-----------------------|---------------|
| Erwachsene            | Fr. 28.-*     |
| Kinder 5 bis 16 Jahre | pro Jahr 1.-* |
| Kinder bis 4 Jahre    | <b>gratis</b> |
| BewohnerInnen         | <b>gratis</b> |
| MieterInnen ZO 1 + 2  | Fr. 20.-*     |

\*exklusiv Dessertbuffet



Anmeldeschluss: 27. April 2015 per Telefon, schriftlich oder am Schalter Heim Zopfmann  
Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmann  
Zopfmann 3, 6130 Willisau Tel. 041 972 52 52

## ► Cafeteria Zopfmann



Nach der Erneuerung erstrahlt unsere moderne und freundliche Cafeteria in neuem Glanz. Sie ist bei vielen Gästen zu einem beliebten Treffpunkt geworden, sei es zum Kaffee oder auch zum Mittagstisch. Geniessen Sie die herzliche Atmosphäre, die gepflegte Küche und die abwechslungsreichen Menüs.

Kommen Sie vorbei und freuen sich über die gepflegte Umgebung.



## ► **Generationentreff im Alterszentrum Willisau / Heim Breiten**

Unter dem Motto «Alle im gleichen Zug» hatten sich 2014 fünf Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren regelmässig mit vier Bewohnenden vom Heim Breiten getroffen. Sie erlebten gemeinsam eine Entdeckungs- und Erfahrungsreise, welche durch ein abwechslungsreiches Programm unterstützt wurde.

Nach den Herbstferien 2014 startete im Alterszentrum Willisau Heim Breiten der Generationentreff. Unter der Leitung von Manuela Häfliger (Leitung Aktivierung) und Andreas Lütolf (Beschäftigung Heim Breiten) trafen sich Kinder und Bewohnende des Heimes jeden zweiten Freitag für zwei Stunden. Gemeinsam wurde mit viel Freude gemalt, gebastelt, gesungen und bewegt.

### **Eigene Fähigkeiten einsetzen**

Sei es im Umgang mit dem Pinsel oder um gemeinsam Musik zu machen: meistens waren Jung und Alt glei-

chermassen gefordert. Wenn es darum ging die Zahlen beim «Lotto» zu finden, war die ältere Generation erfolgreich. Beim Erkennen von Düften hatten die Jüngeren knapp die Nase vorn.

Jeder Mitwirkende konnte sich seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechend einsetzen. Die Freude am Spiel war im Vordergrund. Trotzdem wurden sehenswerte Ergebnisse erzielt.

### **Weiterführung in dieser Konstellation**

Nach den ersten sechs gelungenen Treffen der Generationen und positiver Rückmeldung seitens Bewohnenden, Kindern und Eltern wird der Generationentreff auch 2015 weiter durchgeführt. Um die Nachhaltigkeit und Bindung unter den Akteuren zu stärken, wird die Gruppe in der gleichen Zusammensetzung bis Ende Schuljahr 2015 aufrechterhalten.



*Die Gruppe zum Jahresabschluss mit Andreas Lütolf und Manuela Häfliger.*



*Das Kunstwerk «Der Zug der Generationen» ziert den Eingangsbereich des Heims Breiten.*



# Voranzeige:

## Generationenfest

Alterszentrum Willisau Heim Zopfmat

Sonntag, 21. Juni 2015



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alterszentrum Willisau  
Heime Breiten / Zopfmat

Spielgruppe Willisau / 20 Jahre



## ► Soziales und Gesellschaft

### ► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung  
Willisau und Umgebung

#### Tagesfamilien gesucht

- für die Betreuung eines Geschwisterpaares (4jähriges Mädchen und 3jähriger Junge), zwei ganze Tage pro Woche, ab August 2015
- für die Betreuung eines Jungen (5 Jahre alt), ab August 2015
- für die Betreuung eines Jungen (5 Jahre alt), an zwei Tagen pro Woche, ab August 2015 oder nach Absprache

- für die Betreuung eines Geschwisterpaares (8jähriges Mädchen und 3jähriger Junge), jede zweite Woche an jeweils vier Tagen für einige Stunden

#### Haben Sie...

- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung
- Interesse an einem langfristigen Betreuungsverhältnis

**Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei:**  
Marianne Kathol, Telefon 041 970 22 60,  
tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

## ► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

### ► Freibad Willisau

**Frühling ist...**

**... wenn auch im Freibad wieder gewerkt wird!**

Nachdem wir doch noch etwas Winter hatten, freuen wir uns jetzt auf einen schönen Frühling. Das Sportzentrum-Team hat den Start in die Freibad-Saison auf Ende April/Anfang Mai geplant – je nach dem wie das Wetter mitspielt! Neben den üblichen Vorbereitungsarbeiten – hier haben auch die in Willisau einquartierten Asylsuchenden mitgeholfen – wird auch der Spielplatz umgestaltet und aufgewertet. Wie schon im letzten Jahr wird auch diese Saison für die Schwimmer/-innen permanent eine Bahn abgetrennt. Für die «jungen Wilden» steht erneut die fetzige Wasserlaufbahn parat, wo sie sich austoben können, ohne die Schwimmer/-innen zu stören.

Erneut eine Augenweide sind sicher wieder die vielen blühenden Blumen und Kräuter rund ums Bassin.

Die Preise für die Saisonkarten und Mietkabinen bleiben unverändert günstig: Kinder Fr. 31.–, Lernende/AHV Fr. 46.–, Erwachsene Fr. 56.–, Saison-Kabinen Fr. 35.–.

Es gibt keine Eröffnungsaktion, da diese nach dem schlechten Sommer bereits im Herbst 2014 gewährt und auch rege benutzt worden war.

Neben dem Beachfeld, der grossen Spielwiese und dem naturnahen Kleinkinder-Spielplatz stehen den Kindern weiterhin auch das Trampolin und das Hüpfkissen zur Verfügung.

Die kleine, aber feine Willisauer Badi bietet beste Erholung und viel Spass für Gross und Klein – und das zu einem sehr angemessenen Preis.



*Schon bald kann wieder ins glasklare Wasser des Freibad-Pools gesprungen werden. Wir alle hoffen auf einen etwas gnädigeren Sommer als im 2014.*

### ► Hallenbad Willisau

**Letzte Schwimmkurse – Hallenbad-Hits**

Demnächst starten die letzten Schwimmkurse vor den Sommerferien. Bei den verschiedenen Kursen (Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin usw.) hat es noch ein paar wenige freie Plätze. Unter [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch) sind zudem bereits die Daten der beliebten Sommerferien-Schwimmkurse aufgeschaltet. Infos und Anmeldungen unter Telefon 041 972 60 10 oder [schwimmkurse@willisau.ch](mailto:schwimmkurse@willisau.ch).

Übrigens: Das Hallenbad bleibt noch bis am 28. Juni geöffnet und dank abnehmender Frequenzen gibt es für die Schwimmerinnen und Schwimmer immer mehr

Platz. Ab 29. Juni ist das Hallenbad dann 3 Wochen revisionsbedingt geschlossen.

**Die grossen Hallenbad-Hits sind nach wie vor:**

Frühschwimmen ab 06.15 Uhr am Mo, Di, Do, Fr; das tägliche Schwimmen über Mittag von 11.30 – 13.10 Uhr; die WarmWasserTage am Mi und Do; die Liegewiese für ein Sonnenbad und mit Spielmöglichkeiten für die Kinder und dann natürlich die vielen attraktiven Wasserspielgeräte, die an den schulfreien Tagen im Wasser sind und die Kinder immer wieder aufs Neue erfreuen. Kurz: Das Hallenbad Willisau ist immer einen Besuch wert – und das zu einem sehr günstigen Tarif!





*Bereit zum Abtauchen!  
Im Hallenbad starten demnächst die letzten Schwimmkurse, welche dann vor den Sommerferien zu Ende gehen. Bereits aufgeschaltet sind die sehr beliebten Sommerferien-Schwimmkurse.*

## ► Sportzentrum Willisau

### **Willisauerinnen und Willisauer haben viele Bewegungsmöglichkeiten**

Der Frühling zieht alle nach draussen – der Bewegungsdrang will ausgelebt sein. Die Willisauerinnen und Willisauer haben diesbezüglich ja fast die Qual der Wahl. Denn tatsächlich gibt es in Willisau unzählige Möglichkeiten, sich zu bewegen. Hier eine kleine Auswahl: Hallenbad und Freibad, Finnenbahn, Rundbahn, Boulderwand, Fitness-/Wellness-Angebot im Freizeitzentrum, NordicWalking-Park, Walk-, Lauf- oder Bike-Träff, Mitmachen in einem der unzähligen Willisauer Sportvereine; wandern, biken und spazieren rund um Willisau oder gar bis auf den Napf. Demnächst wird auch wieder die kleine Skaterbahn bei der Sporthalle BBZ aufgebaut.

Im Hirsernwald steht zudem ein wunderschöner Vita-Parcours für leichtes bis hochintensives Fitnessstraining zur Verfügung.

Unterhalten wird der Parcours von Team-Senior Franz Meyer, welcher bei grösseren Arbeiten vom Sportzentrum-Team unterstützt wird.

Bei der letzten Qualitätskontrolle durch die Vitaparcours-Stiftung am 3. März 2015 hat der Willisauer Parcours das Prädikat «sehr gepflegt» erhalten.

Der Start zu diesem grössten und günstigsten «Outdoor-Fitnesscenter» ist ab Hallenbad-Parkplatz signalisiert. Die Benützung ist rund um die Uhr möglich – und zudem erst noch gratis! Investieren muss jede/jeder Einzelne nur noch in die Motivation, sich wirklich bewegen zu wollen!



*Der zurich-vitaparcours im Hirserenwald ist von der Vitaparcours-Stiftung als «sehr gepflegt» taxiert worden. Unser Bild zeigt Hanspeter Mühlemann mit Schülerinnen der Kantonsschule Willisau bei Sanierungsarbeiten im letzten Herbst.*



## Die Sportanlagen sind sehr gut ausgelastet

Im Sportzentrum Willisau und den Anlagen der Schulen Schloss und Schlossfeld war auch im 2014 wieder extrem viel (Sport-)Betrieb. Die Anlagen waren durch die Schulen, die eigenen Vereine und die auswärtigen Kurse/Lager immer sehr gut belegt, was die Zahlen zum Betriebsjahr 2014 verdeutlichen:

- 112'700 Besucher/-innen im Hallenbad
- 8'250 Besucher/-innen im Freibad (Minus-Rekord seit 25 Jahren!)
- 1'480 Schwimmkurs-Teilnehmer/-innen im Hallenbad
- ca. 2'750 Schüler/-innen und 2'000 Sportler/-innen der Willisauer Vereine benutzen regelmässig die Anlagen
- ca. 350 Spiele/Kämpfe wurden ausgetragen (Fuss-, Hand-, Volleyball, Ringen, Tischtennis)

- 46 Tage Turniere/Anlässe eigener Vereine (Fuss-, Hand-, Volleyball, LA, Ringen, Schwingen, Frisbee – darunter Grossanlässe wie Nationalturntag, Aerobic-SM usw.)
- 143 Kurse, Sport- und Schullager aus der ganzen Schweiz
- 10'200 Übernachtungen in den Unterkünften

Dank diesen grossen Belegungen und der effizienten Bewirtschaftung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportzentrums und der Schulen Schloss und Schlossfeld kann die gesamte Sport- und Freizeit-Infrastruktur auf dem Schlossfeld und in der Hasenburg für die Gemeinde (die Steuerzahler!) sehr kostengünstig betrieben und unterhalten werden. Diese grosszügigen Sportanlagen sind nicht nur touristisch sehr wertvoll, sondern auch ein nicht zu unterschätzender Vorteil im Standortmarketing von Willisau.



Die Sportanlagen auf dem Schlossfeld werden nicht nur durch (Gross-)Anlässe der eigenen Sportvereine stark belegt (unser Bild zeigt die siegreichen Jungs des STVW an der Kidscup-Regionalausscheidung), sondern auch durch viele auswärtige Sportlager und Kurse (unser Bild zeigt Schwingerkönig Matthias Sempach beim Training in der Turnhalle Schlossfeld).



## **Beachanlage BBZ ist spielbereit**

Bereits ins vierte Betriebsjahr geht die grosse Beachanlage auf dem Schlossfeld. Die über 500 Tonnen schönster Quarzsand auf einer Grösse von 46x26 m (4 Beachfeldern) warten wieder darauf, bespielt zu werden. Dieser «Riesensandkasten» kann von den Schulen, Vereinen und Privatpersonen von Willisau für

Trainings benützt werden. Die Benützungordnung ist unter [www.sportwillisau.ch](http://www.sportwillisau.ch) aufgeschaltet. Hier sind alle wichtigen Punkte aufgelistet (Öffnungszeiten, Reservationen, Miettarife, Verhaltensregeln usw.).

Wir danken für eine sorgfältige Benützung dieser schönen Beachanlage und wünschen allen viel «sun and fun»!



*Wenn die Temperaturen steigen, wird auch die Beachanlage auf dem Schlossfeld spielbereit gemacht.*

## **Kultur**

### **Kulturstammtisch 2015 fällt aus**

Der Kulturstammtisch wurde in den letzten beiden Jahren durchgeführt und von den teilnehmenden Vereinen, Kulturveranstaltern und Kulturschaffenden geschätzt. Es wurde zu Themen der Kultur in Willisau informiert und darüber diskutiert.

Die Kulturkommission hat entschieden, die Veranstaltung in diesem Jahr nicht durchzuführen. Grund dafür ist die neue Ausrichtung der Kulturförderung im Kanton Luzern. Im Gebiet Region Luzern West wird diese als Pilotprojekt eingeführt. Dies wird die Kulturförderung der Stadt verändern. Sobald mehr bekannt ist, wird die Kulturkommission wieder zu einem Stammtisch einladen.

## **Termine**

### **Osterferien**

Freitag, 3. April bis Sonntag, 19. April

### **Häckselservice**

Mittwoch, 29. April (Anmeldung unter 041 972 63 80 oder [bauamt@willisau.ch](mailto:bauamt@willisau.ch))

### **Evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat**

Sonntag, 10. Mai  
(Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

### **Gemeindeversammlung**

Montag, 1. Juni, Festhalle Willisau, 20.00 Uhr

### **Abstimmung**

Sonntag, 14. Juni  
(Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

### **Obligatorische Schiessdaten**

Freitag, 1. Mai, 18.00 bis 19.45 Uhr  
Samstag, 29. August, 15.30 bis 17.30 Uhr

## **Hinweise**

### **Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2015**

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2015) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche_Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2015 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für_den_Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

### **Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten**

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können u.a. direkt über [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) gebucht und danach unter Vorweisung der Buchungsbestätigung am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen werden (Auskunft erhalten Sie unter 041 972 63 63).

### **Flexicard (Bahnbillett)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

### **Raumverwaltungsplattform**

[www.event.willisau.ch](http://www.event.willisau.ch) oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

### **Impressum**

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64 [stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch), [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)  
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau  
Nächste Ausgabe: Juli 2015  
Einsendeschluss 12. Juni 2015  
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter [www.willisau.ch](http://www.willisau.ch) ausdrucken/ansehen.

### **Bestellung**

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» erfolgt seit der Ausgabe Nr. 33, Juli 2014 zusammen mit der Schulbroschüre «Schuel isch es» in alle Haushalte von Willisau.

Für den Bezug der Broschüren für Auswärtige ist ein Jahresabo von Fr. 20.– zu bezahlen. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie doch einfach den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

## **Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»**

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_



**Talon senden an**  
Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau  
**oder per E-Mail**  
[stadtkanzlei@willisau.ch](mailto:stadtkanzlei@willisau.ch)  
Fax 041 972 63 64  
Tel. 041 972 63 63